

nicht immer sehr förderlich war. Also mietete ich einen fast 10 m langen, günstigen Gewerberaum in St. Gallen. Der war längerfristig ungeeignet, weil er leicht feucht war. Ich zog innerhalb der Stadt in einen Kellerraum von 30 m² mit fließendem Wasser und eigenem WC um, der wohl für den Bau der Module sehr geeigneter war und man mit dem Transporter vor die Tür fahren konnte. Aber die Module mussten jeweils einzeln ein Stockwerk zur Strasse hochgetragen werden!

So habe ich nach dem privaten Umzug ins Appenzeller Vorderland in Gehdistanz zur Wohnung einen ehemaligen Gewerberaum gefunden. Ebenerdig, gross und an

der Strasse gelegen. Leider ist die Türe um wenige Zentimeter zu schmal. So müssen die über 80cm breiten grossen PAAT-Module einzeln aus dem Atelier getragen und vor dem Transporter wieder auf den Rollwagen geladen werden. Aber alle andern Module können bequem auf ihren Transportwagen gestapelt direkt vom Atelier auf die Hebebühne gerollt werden.

Heute teilen wir uns das Atelier zu Dritt. Neben meiner Liebsten ist ein guter Modellbahnhkollege mit eingemietet. Da werden immer mal wieder die verrücktesten Ideen diskutiert und die wildesten Pläne geschmiedet. Und es wurde schon das eine oder andere grosse Modul für sNs- Kollegen

darin gebaut. Mit unseren Ideen, dem persönlichen Wissen und Können, vielen Werkzeugen und dem grossen Maschinenpark ergänzen wir uns gegenseitig.

spur-N-schweiz (sNs)

Als Modelleisenbahner wollte ich mich mit meinen Bauten nie nur im stillen Kämmerlein verstecken. Ich fahre gerne mit original langen Zügen in schön gestalteten Landschaften. Dabei zeige ich meine Module und präsentiere das Hobby gerne an Ausstellungen. Und als kommunikativer Mensch fällt es mir leicht, Fragen der Besucher zu beantworten oder Interessierte an den Modelleisenbahnbau zu heranzuführen.



Auf diesem Modul befindet sich die REGA-Basis, von wo aus ...



... die Helikopter zu ihren Rettungseinsätzen auf dem PAAT-Modul starten.



Der «Habersack» mit den «Amerikanerwagen» gehört zu Peters Rollmaterialpark.



Die kleine Testanlage auf dem Couchtisch mit N- und Nm-Gleisen wird von einem (autobiografischen) Pärchen bedient.